

Theo Jorgensen aus Dänemark gewinnt die 15. Poker EM im Casino Baden

Die Europameisterschaft im Seven Card Stud Poker ist nicht nur ein Pokerturnier der Extraklasse...

Theo Jorgensen setzte sich in einem der spannendsten und mit über 2 Stunden Spieldauer auch längsten Finale der Poker Europameisterschaft im Casino Baden gegen seine Mitstreiter durch. Trotz der rasanten Spielstruktur war die Erhöhung der Level von 20 auf 30 Minuten Spieldauer ein voller Erfolg für den Verlauf des Turniers.

Nach dem hervorragenden 3. Platz von Siegfried Stockinger, welcher ihm ein stattliches Preisgeld von 55.928,- EUR bescherte, wechselte die Führung um den Titel des Europameisters mehrfach zwischen dem Ungarn Istvan Hamori und Theo Jorgensen. Nach sechs in Folge verlorenen Spielen kam die Wende für den Dänen.



Mit zwei erfolgreichen All-Ins hatte Jorgenson wieder die Oberhand gewonnen. Nach über zwei Stunden hartem Finalkampf ging nun Hamori seinerseits All-In und musste sich dem Dänen Theo Jorgensen geschlagen geben, welcher mit einem spektakulären „Full House“ gewann.

Theo Jorgensen setzte sich gegen die besten Studspieler aus über 25 Nationen durch und konnte die stolze Gewinnsumme von 101.688,- EUR von Casinodirektor Stefan Hartl in Empfang nehmen. Den Glückwünschen schloss sich Turnierdirektor Georg Zadro, welcher mit seinem Team hervorragende Arbeit geleistet hat, an. Istvan Hamori siegte für Ungarn und freute sich über einen Scheck in Höhe von 76.266,- EUR.

Die Europameisterschaft im Casino Baden, welche bereits zum 15. Mal stattfindet, ist ein Pokerturnier der absoluten Extraklasse. Zu Recht werden neben der hervorragenden Organisation und der unvergleichlichen Atmosphäre des Casinos der einzigartige Service und die kulinarischen Köstlichkeiten vom internationalen Edelgastronom D0&C0 von Spielern und Verantwortlichen in höchsten Tönen gelobt. Dieses Event ist traditioneller Treffpunkt für Pokerspieler und deren Freunde aus aller Welt.

Vielfach wurde angeregt, für Spielerfrauen eine ermäßigte Pauschale zu vereinbaren.

Auch wäre es schön, wenn die letzten 8 Tische zur rauchfreien Zone erklärt würden und dieses Event neben der jetzt schon vorhandenen Internetübertragung seine verdiente Anerkennung im TV fände. Somit könnten Konkurrenzen vermieden werden und die gesponserten Pokerprofis Ihr Können unter Beweis stellen.